

# Dorfgemeinschaftshaus eingeweiht

In Neuhofen wurde die alte Schule saniert



Blick von oben auf das Dorfgemeinschaftshaus Neuhofen. Links anschließend das Feuerwehrgerätehaus, beides befindet sich in der Kaismühler Straße, am Ortsrand von Neuhofen.

# Bewährtes und Neues beim Ferienprogramm



Auch in diesem Jahr wird von Vereinen, Organisationen und Einzelpersonen

aus Postmünster und Neuhofen ein vielfältiges und interessantes Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche der Gemeinde angeboten. Es ist Bewährtes dabei, aber auch Neues. Und, soviel kann man jetzt schon sagen, bei diesem tollen Angebot wird sich niemand langweilen. Bürgermeister Stefan Weindl bedankte sich bei der Jugendbeauftragten Melanie Sprenzinger für die tolle Arbeit.

Bürgermeister Stefan Weindl und Jugendbeauftragte Melanie Sprenzinger erklären, dass man beim Rückblick des Ferienprogramms vom Vorjahr interessante Informationen, aber auch einen Wunsch erhalten habe. Und genau dieser Wunsch, eine verlängerte Anmeldezeit, konnte umgesetzt werden. Man kann sich nun bis 14 Tage vor dem Termin des Angebotes bei der Gemeinde anmelden. Beide, Sprenzinger und Weindl, betonen, dass alle Anmeldungen, Absagen usw. bei der Gemeinde gemacht werden müssen. Und, was den beiden auch wichtig war: Wenn zu viele Kinder für einen Programmpunkt angemeldet sind, bekommen die Kinder aus dem Gemeindebereich Vorrang. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Weindl und Sprenzinger wünschen den Kindern und Jugendlichen

jetzt schon viel Spaß beim Postmünsterer Ferienprogramm.

- Freitag, den 04. August 2023 Schnuppertraining Stockschießen / Stocksport auf Asphaltbahnen
- Montag, den 07. August 2023 Schnupper-Golfen
- Dienstag, den 08. August 2023 Wissenswertes über Alpakas und Wandern mit den flauschigen Langhälsen
- Dienstag, den 08. August 2023 Schnupper-Golfen
- Donnerstag, den 10. August 2023 Ein Nachmittag auf dem Gutshof Polting
- Freitag, den 11. August 2023 Fahrspaß und Sicherheit mit dem Mountainbike – gewusst wie!
- Mittwoch, den 16. August 2023 Spiel und Spaß am Hundeplatz
- Donnerstag, den 17. August 2023 Eselwanderung
- Freitag, den 18. August 2023 Spielmobil „Wald“
- Dienstag, den 22. August 2023 Bella Italia – Kochkurs mediterran
- Mittwoch, den 23. August 2023 Ein Nachmittag in der Tierarztpraxis
- Donnerstag, den 24. bis Freitag, den 25. August 2023 Übernachtung im Dorfgemeinschaftshaus
- Samstag, den 26. August 2023 Ein Tag bei der Feuerwehr
- Dienstag, den 29. August 2023 Ausbildung zum „Kinderapotheker“
- Dienstag, den 29. August 2023 Wissenswertes über Alpakas und Wandern mit den flauschigen Langhälsen
- Freitag, den 01. September 2023 Angeln auf dem Stausee Postmünster
- Donnerstag, den 06. September 2023 Wissenswertes über Alpakas und Wandern mit den flauschigen Langhälsen

**Anmeldungen und nähere Infos online:**  
[www.postmuenster.de/ferienprogramm](http://www.postmuenster.de/ferienprogramm)

# Zwei Feierlichkeiten an einem Tag



Der Festzug zum Dorfgemeinschaftshaus

Gleich zwei Feierlichkeiten gab's am 23.07.2023 in Neuhofen. Zum einen wurde das Dorfgemeinschaftshaus mit einem Festakt eingeweiht, zum anderen wurde die restaurierte Fahne des KSK Neuhofen gesegnet.

Domkapitular Dekan Dr. Schneider segnete im Rahmen des Gottesdienstes die neu restaurierte Fahne des KSK Neuhofen.

Der Gottesdienst wurde feierlich vom Neuhofener Kirchenchor unter der Leitung von Andrea Rogge und Alois Stallhofer an der Orgel umrahmt.

Anschließend ging es mit einem Festzug, natürlich mit Fahnenabordnungen und allen voran die schöne Fahne des KSK Neuhofen, in Richtung Dorfgemeinschaftshaus. Angeführt wurde der Festzug von der Neuhofener DorfmuSi.

Bürgermeister Stefan Weindl begrüßte neben Domkapitular, Dekan Dr. Wolfgang Schneider und den Neuhofener Vereinen auch Dr. Christian Thurmaier (Vertreter ALE), Sebastian Gaigl (damaliger Projektbetreuer), Florian Riesinger und

Christoph Rahn von ARC Architekten, Vertreter der Fa. Scheid, Ehrenbürger Alois Rothmeier sen., zweiten Bürgermeister Hans Kaisersberger und die anwesenden Gemeinderäte. „Heute ist ein großer Tag für die Dorfgemeinschaft, eigentlich muss man sagen für die Dorffamilie, Neuhofen und Umgebung. Umgebung deshalb, weil die Mitglieder der Neuhofener Vereine auch aus Hebertsfelden und Schönau kommen. Das Dorfgemeinschaftshaus ist also ein interkommunales Projekt.“

Anschließend berichtete Weindl, wie alles angefangen hat und Neuhofen am Ende ein Dorfgemeinschaftshaus bekommen hat.

Es begann mit der Idee der Beantragung einer Dorferneuerung für Neuhofen. Am 06.08.2015 gab es dann den Startschuss für die einfache Dorferneuerung durch den Leiter des ALE Landau, Roland Spiller. Monate davor wurde schon beratschlagt, was man alles machen könnte, welche Wünsche es in Neuhofen gab. Begleitet wurde das Ganze von Sebastian Gaigl (damals Projektleiter des ALE) und Florian Riesinger (Planungsbüro ARC Architekten). Ein Wunsch war, den Neuhofener Dorfplatz neu zu ordnen und zu gestalten. Ein gepflasterter Gehweg vom Baugebiet Kandlfeld zur Bushaltestelle am Dorfplatz für die Schulkinder und das größte Anliegen war, das alte in die Jahre gekommene Schulhaus zu sanieren, damit es für die Vereine nutzbar ist. Das Schulhaus wurde 1962/1963 erbaut und diente 20 Jahre lang als Schule. Beim Rathausneubau in Postmünster diente es als Rathaus und dann wurde es nochmal eine Übergangsschule, als das Schulhaus in

Postmünster saniert wurde. Und dann stand es leer. Genutzt wurde es immer wieder von den Vereinen. In dieser Reihenfolge wurden die Aufgaben dann auch abgearbeitet. Im Vorfeld der Sanierung des Schulhauses wurden Planungen und Schadstoffmessungen durchgeführt, damit einer Antragstellung nichts mehr im Wege stand, sobald Zuschüsse bereitgestellt werden konnten. Am 03.12.2018 wurde der Antrag auf Förderung des Projektes Umbau der alten Schule gestellt (Förderung Innen statt Außen). Die Kostenschätzung ergab eine Summe von 929.585,00 Euro. Zwischenzeitlich wurde das neue Feuerwehrhaus und die neue Fahrradhalle zwischen Feuerwehrhaus und Schule gebaut. Bürgermeister Weindl dankte Martin Wochinger, der hier sehr viel Arbeit in die Fahrradhalle gesteckt hat. Er hatte als Zimmerer die meiste Arbeit, so Weindl. Das Material besorgte die Gemeinde, die Vereine von Neuhofen haben tatkräftig zugespacht und dann war die Fahrradhalle fertig. Am 19.03.2019 überbrachte Michael Kreiner, Abteilungsleiter ALE Landau, den Förderbescheid in Höhe von 595.000,00 Euro, was, so Weindl, einer echten Förderquote von 80 % entsprach. Ohne diesen Zuschuss wäre dieses Projekt für die Gemeinde nicht zu stemmen gewesen, erklärte Weindl. Und dann gings los, Planungsarbeiten wurden erledigt, Gewerke ausgeschrieben. Der Bauzeitenplan war auf 1 Jahr festgeschrieben. Am 17.06.2020 ging es dann los und dann kam Corona. 2020 und 2021 wurden die meisten Gewerke erledigt, die Zuschüsse wurden gemäß den Gewerken ausbezahlt, insgesamt 608.150,00 Euro – bei Gesamtkosten von 1.000.119,75

Euro. Am 30.11.2022 wurde die einfache Dorferneuerung förmlich abgeschlossen. Besonderer Dank galt den Vereinen für die selbstlose Unterstützung zur Umsetzung des Projektes und für die schöne Gestaltung der Vereinsräume sowie dem Gemeinderat, der immer geschlossen hinter dem Projekt Dorfgemeinschaftshaus gestanden hat. Der Gemeinderätin und Seniorenbeauftragten Beate Kainzlsperger dankte er, die mit der kräftigen Unterstützung der Neuhofener Vereine die Einweihungsfeier vorbereitet hat. Beim Tag der offenen Tür wurde das Haus von vielen Besuchern besucht und die einzelnen Vereinsräume besichtigt. Diese sind alle sehr liebevoll und funktional eingerichtet. Viele Besucher fanden den MUKI-Raum sehr schön, hier treffen sich Mütter mit ihren Kindern. Der Raum ist kindgerecht gestaltet, die Wände bemalt (u. a. Bäume, Tiere). Der Frauenbund teilt sich seinen Raum mit Chor und Pfarrgemeinderat. Die Kinder waren von der für die Festlichkeit aufgestellten Hüpfburg sehr angetan. Und das Fazit: Alle sind begeistert vom Dorfgemeinschaftshaus Neuhofen. Text (gekürzt) und Fotos: S. Förg-Rohrmoser, PNP



Segen für die restaurierte KSK-Fahne



Musik durch die Neuhofener Dorfmusi



Ein Beispiel: der schön gestaltete MUKI-Raum



Bürgermeister Stefan Weindl mit den Vereinsvorständen: Sigmund Kühbeck (KSK Neuhofen), Andreas Brandl (TUS Neuhofen), Alex Neumaier (vom Führungsteam Kath. Frauenbund Neuhofen), Felix Attenberger (Landjugend Neuhofen), Tobias Braun (FFW Neuhofen).



Bürgermeister Stefan Weindl (links) mit (von rechts) Dr. Christian Thurmaier (ALE Niederbayern), Christoph Rahn und Florian Riesinger (von ARC Architekten), Sebastian Gaigl (damaliger Projektleiter ALE)

## Mittagessen der Senioren

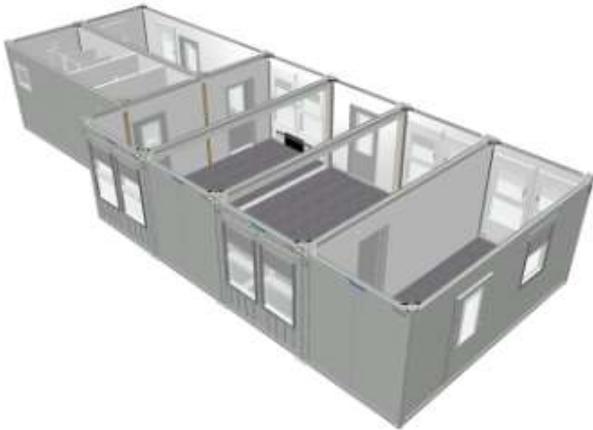
Die Gemeinde Postmünster hatte kürzlich alle Senioren ab 65 Jahren nach Neuhofen ins Dorfgemeinschaftshaus zum Mittagessen eingeladen und sehr viele Senioren waren der Einladung gefolgt.

Bürgermeister Stefan Weindl bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des Essens beigetragen haben, insbesondere der Seniorenbeauftragten Beate Kainzlsperger für die Organisation und dem Frauenbund Neuhofen, der das Austragen der Speisen und Getränke übernahm. Die Senioren wurden aufs Beste und mit Freude von den Damen des Kath. Frauenbundes Neuhofen, in ihren schönen blauen Vereinsshirts, bedient und Gemeinderat Bernhard Würdinger ließ es sich nicht nehmen und unterstützte die Frauen beim Essen verteilen. Danach führte der Bürgermeister persönlich die Interessierten durch das Dorfgemeinschaftshaus und stellte die Räume der einzelnen Vereine vor. Weindl informierte, dass die Schule in den 60-er Jahren gebaut wurde und 20 Jahre als Schule diente. Auch die Gemeindeverwaltung war dort mal untergebracht, als das Rathaus gebaut wurde. Als Schule wurde das Haus wieder benützt, als die Grundschule in Postmünster hergerichtet wurde.

Dann war es endlich soweit, die Auslosung der zwölf Tombolapreise, 2 Geschenkkörbe und 10 Geschenktüten, fand statt. Die glücklichen Gewinner der Tombolapreise waren: Günther Rothmeier, Langhammer Inge, Mella Brauneis, Roswitha Burner, Hedwig Gratz, Erna Stinglhammer, Franz Roth, Erika Neuwirth, Rudi Wenleder, Inge Traunspurger, Max Huber und Ludwig Hackner.



# Übergangslösung für die Kinderkrippe



So wird die Übergangslösung aussehen: ein Containersystem mit mehreren Aufenthaltsräumen, Garderobe und Toiletten.

Der Kindergarten Christanger platzt aus allen Nähten und gerade im Krippenbereich war eine zweite Gruppe zwingend notwendig geworden. Da es räumlich im Bestandsgebäude nicht möglich war, eine zusätzliche Gruppe unterzubringen, wurde monatelang nach geeigneten Lösungen gesucht, um hier vorübergehend die zweite Gruppe unterbringen zu können. Fündig wurde man dann in der Gemeinde Mettenheim, Nahe Mühlendorf am Inn. Hier stand ein gebrauchtes, aber wenig benutztes Containersystem zur Verfügung. Einstimmig beschloss der Gemeinderat den Ankauf der Container, die hierfür wie gemacht waren, zum Preis von 75.000 Euro. Derzeit wird von Seiten des Kindergartenteams die notwendige Ausstattung (Küche, Betten etc.) zusammengestellt und von der Gemeinde besorgt. Bis Ende Juli soll das Baugrundstück soweit angerichtet werden, dass dann Anfang August die Container per

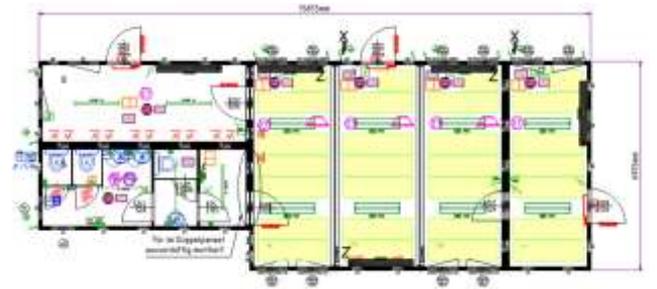
Spedition von Mettenheim ihre Reise nach Postmünster antreten können.

Läuft alles nach Plan, soll die zusätzliche Krippengruppe ab September betrieben werden. Den Betrieb übernimmt hierbei, wie bei der bestehenden Einrichtung, das Diakonische Werk Christanger.

Geplant ist indes der Neubau einer Kindertagesstätte in Postmünster. Erst wenn diese dann bezugsfertig ist, wird die Containerlösung obsolet. Bis dahin wird es mit der Übergangslösung aber einen guten „Zwischenschritt“ geben.



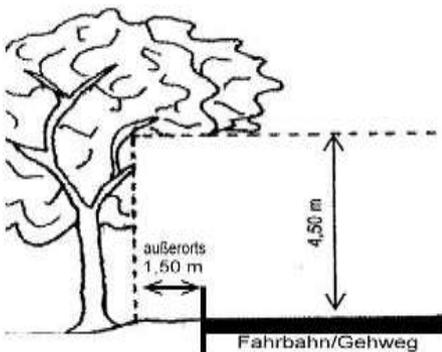
Auf einer Bauparzelle im Baugebiet Christanger II (Klaus-Wiedemann-Straße) wird die Übergangslösung errichtet.



Die Raumaufteilung ist für den Betrieb einer Kinderkrippengruppe konzipiert.

## Dringende Aufforderung zum Freischneiden

Hereinhängende Äste? Hier ist dringender Handlungsbedarf seitens der Grundstücksbesitzer gefragt, da dies für Verkehrsteilnehmer gefährlich werden kann. Denn die Anpflanzungen wie Sträucher, Bäume, Hecken usw. müssen **innerorts mind. bis zur eigenen Grundstücksgrenze, außerorts 1,50 m zur Fahrbahnkante zurückgeschnitten** werden. Auch muss eine lichte **Durchfahrtshöhe von 4,50 m** erreicht werden. Bedenken Sie, dass LKW's diese Höhe brauchen und auch die gesamte Fahrbahnbreite zur Verfügung stehen muss, um einen gefahrlosen Begegnungsverkehr zu ermöglichen. Gleichzeitig sind die Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen. Dürre Äste oder Bäume sind zu entfernen. Im Fall eines Unfalles oder Schädigung von Personen haften Sie für Ihre nicht ordnungsgemäß gesicherten und geschnittenen Anpflanzungen. Bitte kontrollieren Sie laufend selbst den Zustand ihrer Anpflanzungen und werden Sie tätig!



Schematische Darstellung Lichtraumprofil

**Höhe:** mind. 4,50 m über Fahrbahn/Gehweg

**Breite:**

**innerorts:** bis mind. zur Grundstücksgrenze

**außerorts:** mind. 1,50 m zur Fahrbahnkante

## Die Freude ist groß – endlich ist es da!



Eine Abordnung der Feuerwehr Postmünster holte ihr neues Löschgruppenfahrzeug LF 10 bei der Firma Josef Lentner in Hohenlinden ab. 26 Monate nach Bestellung des Fahrzeuges war es endlich soweit. Wegen Corona und Materialengpässen verzögerte sich die Auslieferung nur geringfügig. Das neue Fahrzeug löst das in die Jahre gekommene alte LF 8 ab, das nach 35 Jahren außer Dienst gestellt wurde. Text und Fotos: S. Förg-Rohrmoser, PNP

## 50 Jahre Frauenverein



Allen Grund zum Feiern gab es für den Kath. Frauenverein Postmünster.

Mit einem

Festgottesdienst und anschließendem Pfarrfest wurde das 50-jährige Bestehen gefeiert. Vorsitzende Beate Kainzlsperger blickte in Ihrer Rede auf 50 Jahre und die Vereinsaktivitäten zurück. Zahlreiche Gäste wohnten der Feier bei, darunter viele Vertreter der örtlichen Vereine und Verbände und politische Würdenträger.

# Wer hat den ältesten Kühlschrank?



Sind auf der Suche nach dem ältesten Kühlschrank in den benachbarten Landkreisen Rottal-Inn und Dingolfing-Landau (v.l.): Michael Fahmüller, Landrat des Landkreises Rottal-Inn, Martin Hofbauer, Regionalmanager des Landkreises Rottal-Inn, Lorenz Schmidmaier, Geschäftsleiter des AWW Isar-Inn, Katrin Riedmayr von der Kreisentwicklung des Landkreises Dingolfing-Landau und Werner Bumeder, Landrat des Landkreises Dingolfing-Landau.

Kühlschränke gehören zu den größten Stromverbrauchern in unseren Haushalten. Um ein Bewusstsein für den Energieverbrauch von Elektrogeräten zu schaffen und aufzeigen, wie durch den Austausch von Altgeräten gegen moderne, energieeffiziente Modelle nicht nur Kosten gespart, sondern auch die Umwelt entlastet werden kann, möchten die Landkreise Rottal-Inn und Dingolfing-Landau sowie der Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn (AWV) auf eine gemeinsame Gewinnspielaktion hinweisen: Gesucht wird der älteste Kühlschrank in den beiden Landkreisgebieten, der mindestens 20 Jahre alt und auch noch in Betrieb ist.

Die sechs Gewinner des Wettbewerbs – drei in jedem Landkreis – erhalten finanzielle

Zuschüsse für die Anschaffung eines energieeffizienten Neugeräts. Pro Landkreis werden folgende Gewinne ausgelobt:

1. Platz: 300€ Zuschuss für ein Neugerät
2. Platz: 200€ Zuschuss für ein Neugerät
3. Platz: 150€ Zuschuss für ein Neugerät

Um teilzunehmen, reichen Sie entweder postalisch oder per E-Mail ihre Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefon und E-Mail) und das Alter Ihres Kühlschranks inkl. Beleg (Kopie) ein bei: Landkreis Rottal-Inn, Kreisentwicklung, z. Hd. Martin Hofbauer, Ringstraße 4-7, 84347 Pfarrkirchen oder [martin.hofbauer@rottal-inn.de](mailto:martin.hofbauer@rottal-inn.de)

Teilnahmeberechtigt sind alle Bewohner der Landkreise Rottal-Inn und Dingolfing-Landau, deren Kühlschrank älter als 20 Jahre ist. Dabei muss das Alter eindeutig belegt werden können. Entscheidend für die Bewertung sind Rechnungsdatum, Kaufquittung, Betriebsanleitung oder die Angaben auf dem Typenschild (Hersteller, Baujahr, Typ). Einsendungen ohne Altersnachweis des Kühlschranks können nicht berücksichtigt werden. Zugelassen sind nur funktionstüchtige, haushaltübliche, dauerhaft in Betrieb befindliche Serienmodelle, also keine Selbstbauten. Die Aktion läuft von 14. Juli bis 12. September 2023.



# Landtags- und Bezirkswahl: Sie haben die Wahl



Alle fünf Jahre finden in Bayern die Wahlen zum Landtag und Bezirkstag statt. Gewählt wird in diesem Jahr am Sonntag, den 8. Oktober.

Der Wahlschein kann, wie auch schon bei den vorhergehenden Wahlen, bequem von zu Hause aus über das „PostOffice – das Online-Service-Portal der Gemeinde Postmünster“ auf [www.postmuenster.de](http://www.postmuenster.de) online beantragt werden. Die dazu notwendige Online-Maske wird dann zu gegebener Zeit auf der Gemeindehomepage zur Verfügung stehen. Die Wahlbenachrichtigungsbriefe werden jedoch auch wie bisher per Post an alle Wahlberechtigten versandt. Dies wird im September erfolgen.

Wahlberechtigte, die Briefwahl beantragen möchten, haben also zwei Möglichkeiten: online *oder* mit dem rückseitig ausgefüllten (und unterschriebenen!) Wahlbenachrichtigungsbrief. Eine Mitnahme von Wahlunterlagen für andere Personen ist nur dann möglich, wenn die Vollmacht auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes vollständig vom Vollmachtgeber ausgefüllt wurde. Achten Sie deshalb insbesondere darauf,

dass der Brief richtig ausgefüllt und vor allem auch von der wahlberechtigten Person unterschrieben wurde! Am einfachsten ist die Beantragung der Briefwahlunterlagen *online*. Bei der Onlinevariante oder Übermittlung des ausgefüllten Wahlbenachrichtigungsbriefes erübrigt sich der Besuch im Rathaus. Die beantragten Wahlunterlagen werden dann per Post an die Wahlberechtigten versandt.

In der Gemeinde Postmünster wird es auch wieder vier Wahlbezirke und zwei Briefwahlvorstände geben.

Die **Wahllokale** haben am Wahlsonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Das Wahllokal Gangerbauer befindet sich wieder im Feuerwehrhaus Gangerbauer; das für Schalldorf im Feuerwehrhaus Schalldorf. Das Wahllokal Neuhofen ist im Dorfgemeinschaftshaus Neuhofen untergebracht und der Wahlbezirk Postmünster gibt seine Stimme wie gewohnt in der Schule Postmünster (Pausenhalle) ab. Bitte beachten Sie, dass das Fotografieren oder Filmen in der Wahlkabine gesetzlich verboten ist. Bitte nehmen Sie auch die Möglichkeiten des Wählens im Wahllokal wahr.

Nach Schließung der Wahllokale treten die jeweiligen Wahlvorstände zur Stimmauszählung zusammen. Nach ein paar Stunden Arbeit wird dann das Wahlergebnis von der Gemeinde an das Wahlbüro im Landratsamt übermittelt.

Gehen Sie wählen, im Wahllokal oder per Briefwahl, und machen Sie von Ihrem Stimmrecht für eine lebendige Demokratie Gebrauch!

## Neue Vereinskleidung



Von links nach rechts: Andreas Laumer (Trainer), Max Altmann (Trainer), Benedikt Brunner (GTÜ Ingenieurbüro Ludwig Brunner), Ludwig Brunner (GTÜ Ingenieurbüro Ludwig Brunner), Sonja Linhart (Jugendwartin), Ingrid Niedermeier (Jugendwartin), Thomas Haberl (Abteilungsleiter Tennis). Im Vordergrund Kinder und Jugendliche der Tennis-Jugendmannschaften des TSG.

Die fünf Jugendmannschaften der Abteilung Tennis des TSG Postmünster wurden mit neuer, einheitlicher Vereinskleidung ausgestattet.

Die insgesamt 30 Kinder und Jugendlichen spielen in fünf Jugendmannschaften. Die neue Kleidung wurde kürzlich von Ludwig und Benedikt Brunner, GTÜ Ingenieurbüro Ludwig Brunner, Pfarrkirchen an die Jungen und Mädchen überreicht.

Ludwig und Benedikt Brunner betonten, dass sie den Nachwuchs sehr gerne unterstützen. Hat doch Ludwig Brunner selbst schon vor Jahren auf dem Tennisplatz in Postmünster gespielt. Sichtlich stolz präsentierte der Tennis-Nachwuchs die neue Kleidung.

Tennis-Abteilungsleiter Thomas Haberl und seine Mitspieler bedankten sich mit einem kleinen Präsent bei Ludwig und Benedikt Brunner. Text/Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

## Großzügige Spende



Matthias Matzeder, Andreas Huber und Josef Kroneder von den Sonnwendfreunden Schalldorf überreichen den Scheck über 1.000 Euro an Kommandant Herbert Hopfenwieser und Vorstand Franz Enggruber

Die Sonnwendfreunde Schalldorf e. V. haben der Freiwilligen Feuerwehr Schalldorf eine Spende in Höhe von 1.000,00 Euro an Vorstand Franz Enggruber und Kommandant Herbert Hopfenwieser überreicht. Beide bedankten sich herzlich bei den Sonnwendfreunden. Dieser Betrag ist der Erlös des Sonnwendfeuers aus dem Jahr 2022. Josef Kroneder (ehem. Vorstand Sonnwendfreunde) erklärte, dass sich die Besucher des Sonnwendfeuers nach der Pandemiezeit sehr gefreut hatten, dass man sich endlich wieder treffen konnte. Jedes Mal, wenn ein Erlös von den Sonnwendfeuern geblieben ist, dann wurde das an jemanden aus dem Gemeindebereich übergeben und dieses Mal kam der Erlös der FFW Schalldorf zu Gute. Andreas Huber (neuer Vorstand der Sonnwendfreunde) informierte, dass das am 24.06.2022, ab 18 Uhr in Steinbüchl bei Postmünster stattfindende Sonnwendfeuer sich zum 45-sten Mal jährt. Feuerwehrvorstand Enggruber erklärte auf Nachfrage, dass der Betrag vorerst angespart wird und dann mit zum Kauf des neuen Feuerwehrfahrzeuges beigesteuert wird. Text/Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

## Dienstjubiläum: 15 Jahre die „gute Seele“



Seit 15 Jahren ist Irmi Straubinger (Mitte) als Reinigungskraft beschäftigt. Hierzu gratulierten Bürgermeister Stefan Weindl (links) und Geschäftsleiter Michael Smetanski (rechts).

Bereits seit 15 Jahren ist Irmingard Straubinger als Reinigungskraft im Rathaus der Gemeinde Postmünster tätig – und seither aus diesem nicht mehr wegzudenken. Das runde Dienstjubiläum war es der Gemeinde wert, Irmi für ihre unermüdlichen Dienste Dank auszusprechen. Mit großem Engagement und Einsatzfreude erledigt Irmi ihren Berufsalltag. Mit ihrer aufgeweckten Art ist sie sowohl bei Bürger\*innen und Beschäftigten gleichermaßen bekannt und beliebt. Besonderen Einsatz zeigte sie von Beginn an bei standesamtlichen Trauungen. Hier sorgt sie mit großer Hingabe für Blumenschmuck und Dekoration des gemeindlichen Trauzimmers, damit ein würdiger Rahmen für die Eheschließenden entsteht. Auch begleitet sie jede Zeremonie, kümmert sich um die Versorgung der Gäste und hilft, wo es gerade benötigt wird. Kurzum: Irmi ist nun seit über 15 Jahren mit voller Leidenschaft in ihrem Element! Als

Anerkennung und als Dankeschön von ihrem Arbeitgeber gab es zum „kleinen Dienstjubiläum“ einen Gutschein, verbunden mit herzlichen Dankesworten.

### Nächste Sitzungen des Gemeinderates

**August: Sommerpause**

**Dienstag, den 12.09.2023**

**Dienstag, den 10.10.2023**

jeweils Sitzungen des Gemeinderates und Bauausschusses, Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses

**Bekanntmachungen, Niederschriften und Infos:**

[www.postmuenster.de](http://www.postmuenster.de) >> Gemeinde & Bürger >>

PostRat - Sitzungsportal

### WissensPost

#### kuriose Fakten zum Schluss

Auf isländisch heißt der Pandabär „Bambusbjörn“.

Der bürgerliche Name von Westernheld John Wayne lautet Marion Robert Morrison.

Die Aldi-Filiale in Potsdam hat eine eigene Bootsanlegestelle am sog. Tiefer See.

Beim Tyrannosaurus Rex waren die Nasennebenhöhlen größer als das Gehirn.

In den ersten Jahrzehnten des Kraftverkehrs wurden Autofahrer als "Autler" bezeichnet.

Flexible Vitaminbombe: Rhabarber gilt in Europa als Gemüse, in Amerika als Obst.

95 Prozent der Babys lutschen lieber am rechten Daumen als am linken.

# Veranstungskalender

<b>August 2023</b>		Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Do	03.08.	Monatsstammtisch 17 h	VdK-Ortsverband	Minigolfstüberl
Sa	05.08.	Grillfest	Frauenbund FFW Neuhofen	
Sa	12.08.	Weinfest 18 h	FFW und TSG Postmünster	
Mo	14.08.	Kräuterbuschen binden	GBV Marienkäfer	
Do	17.08.	Treffen	Seniorenclub Postmünster	
Sa	26.08.	Ausflug Landesgartenschau	Gartenbauverein	

<b>September 2023</b>				
Sa	16.09.	Hopfenerlebnistour	Frauenbund Neuhofen	
Sa,	16.09.	Flugfest mit	Luftsportclub Pfarrkirchen	Flugplatz
So	17.09.	Fluggelegenheit	e.V.	
Do	21.09.	Halbtagesausflug	Seniorenclub Postmünster	
Sa.	23.09.	Weinfest 18 h	TuS Neuhofen	Dorfgemeinschaftshaus
Sa	30.09.	Herbstprüfung	Schäferhundeverein	Pfarrheim Postmünster

<b>Oktober 2023</b>				
Sa	07.10.	Schmücken Leonhardiumzug	Gartenbauverein	
So	08.10.	Wandertag 13 h	TuS Neuhofen	Dorfgemeinschaftshaus
Sa	14.10.	Apfel- und Kürbisfest	GBV Marienkäfer	Gasthaus Brunnenhof
Do	19.10.	Treffen	Seniorenclub Postmünster	
So	29.10.	Frühstücksbrunch 9 h	Frauenverein Postmünster	Pfarrheim Postmünster

<b>November 2023</b>				
Do	16.11.	Treffen	Seniorenclub Postmünster	
Sa	18.11.	Herbstversammlung 20 h	Gartenbauverein	Gasthaus Brunnenhof

<b>Dezember 2023</b>				
Sa	02.12.	Adventsbasteln	GBV Marienkäfer	
Sa	02.12.	Christbaumversteigerung	TuS Neuhofen	20 h, Ort wird bekanntgegeben
So	03.12.	Adventsfeier 11:30 h	VdK Ortsverband Postm.	Gasthaus Brunnenhof
Sa	09.12.	Adventsfeier 19:45 h	Frauenverein Postmünster	Pfarrheim Postmünster
Do	14.12.	Adventsfeier	Seniorenclub Postmünster	

## Impressum / Herausgeber:

### Gemeinde Postmünster

Hauptstraße 23 · D-84389 Postmünster

Telefon: 0 85 61 / 98 49-0

Telefax: 0 85 61 / 98 49-29

E-Mail: [poststelle@postmuenster.de](mailto:poststelle@postmuenster.de)

Vertretungsberechtigter / inhaltlich Verantwortlicher:

1. Bürgermeister Stefan Weindl

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 – 17:00 Uhr

[www.postmuenster.de](http://www.postmuenster.de)

Erscheinungsweise: 1x je Quartal – Auflage: 300 Exemplare – keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit

Nächster Erscheinungstermin: November 2023 - Redaktionsschluss: 10.10.2023 - Beiträge bitte an [poststelle@postmuenster.de](mailto:poststelle@postmuenster.de) senden.